









A FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. **Art der baulichen Nutzung**
 - 1.1 Innerhalb der Grünfläche sind auf den durch Baugrenzen näher festgesetzten Flächen die zweckgebundenen baulichen Anlagen – Vereinsheim und Jugendtreff – zulässig.
2. **Maß und Gestaltung der baulichen Anlagen**
 - 2.1 Beide Nutzungseinheiten (Vereinsheim und Jugendtreff) sind profiligleich mit durchgehender Dachfläche und gleicher Dachhaut zu errichten.
 - 2.2 Die Fassadengestaltung hat in Abstimmung mit der Stadt Erding zu erfolgen.
 - 2.3 Die Traufhöhe des Gebäudes darf maximal 6,00 Meter über +/- 0,00 bezogen auf Höhe Pretzener Weg betragen.
 - 2.4 Die Breite des Gebäudes darf maximal 13,50 Meter betragen.
 - 2.5 Die Überdachung ist als Pultdach mit Blechdeckung oder Begrünung und einer Dachneigung in Richtung Pretzener Weg von 4-12° zu gestalten.
 - 2.6 Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie am Dach sind allgemein zulässig, sofern sie sich gestalterisch einfügen.
3. **Ver- und Entsorgung**
 - 3.1 Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich Strom- und Telefonleitungen sind unterirdisch zu verlegen.

B FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. **Art und Maß der baulichen Nutzung**
 - 1.1 V / J Vereinsheim SpVgg Altenerding und Jugendtreff
 - 1.2  Baugrenze
 - 1.3 GR 1000 Höchstzulässige Grundfläche in Quadratmetern
 - 1.4 II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, wobei das Untergeschoss als Vollgeschoss zählt
2. **Verkehrsflächen**
 - 2.1  öffentliche Straßenverkehrsfläche
 - 2.2  öffentliche Parkfläche
 - 2.3  Zufahrten für Sonderfahrzeuge
3. **Grünordnung**
 - 3.1  Bindung für Erhaltung von Einzelbäumen
 - 3.2  Pflanzgebot für Bäume
4. **Sonstige Festsetzungen**
 - 4.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
 - 4.2  Festsetzung in Metern

C HINWEISE


1. **Wasserwirtschaft**
 - 1.1 Die Entwässerung muss nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN 1986 ff) erfolgen. Das Regenwasser von versiegelten Flächen ist möglichst breitflächig zu versickern.
 - 1.2 Die Flächenversiegelung ist auf das unbedingt notwendige Maß zu begrenzen.
2. **Bodendenkmäler**

Bodendenkmäler, die bei der Verwirklichung von Bauvorhaben zutage kommen, unterliegen der Meldepflicht nach Art. 8 Denkmalschutzgesetz.

VERFAHRENSVERMERKE


1. Der Stadtrat der Stadt Erding hat in seiner Sitzung am 17.10.2002 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73.2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 15.04.2003 ortsüblich bekannt gemacht. (§ 2 Abs. 1 BauGB).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 13.03.2003 wurde mit Begründung gemäß § 13 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 30.04.2003 bis 02.06.2003 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 22.04.2003 ortsüblich bekannt gemacht.
3. Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Erding hat den Bebauungsplan in der Fassung vom 13.03.2003 in seiner Sitzung am 03.07.2003 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Erding, den 31. Juli 2003


Bauernfeind
Erster Bürgermeister

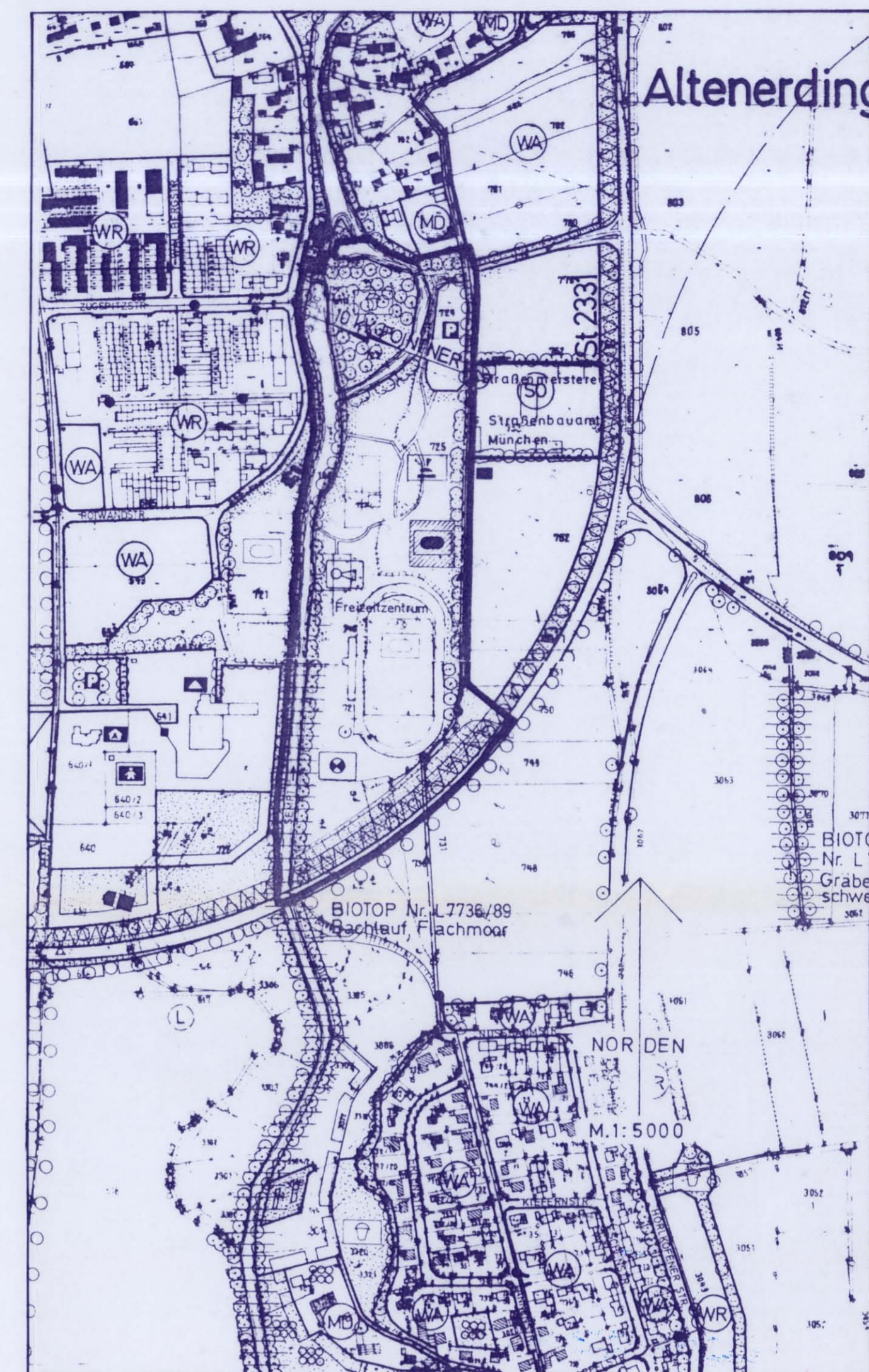
4. Die ortsübliche Bekanntmachung über den Erlaß des Bebauungsplanes erfolgte am 21.07.03, dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplanes hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom 03.07.03 in Kraft. (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Erding, den 31. Juli 2003


Bauernfeind
Erster Bürgermeister

M 1:1000

LAGEPLAN M 1:5000



Die Stadt Erding erläßt aufgrund §§ 1 bis 4 sowie § 8 ff Baugesetzbuch (BauGB), Art. 91 Bayerische Bauordnung (BayBO) und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diese Bebauungsplanänderung als

SATZUNG

Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 73 ausgenommen die nicht festgesetzten Planzeichen und die nicht geänderten Festsetzungen durch Text.

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 für das Gebiet „Freizeitgelände östlich der Sempt“

Von der Änderung betroffen sind Teilflächen der Flurstücke 721, 724, 725, 731, Gemarkung Altenerding.

Planfertiger Bebauungsplan Nr. 73:
Planungsverband Außerer Wirtschaftsraum München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Uhländstraße 5
80336 München

Bebauungsplan Nr. 73.2
Fassung vom 03.07.2003
Rechtsverbindlich seit 21.07.2003

Fassung vom: 13.03.2003
geändert am: 03.07.2003

Die Übereinstimmung der Planfertigung mit dem Original wird beglaubigt
Stadt Erding
Bauamt
LA
Böhm

STADT ERDING

Erding, den

(1 Bürgermeister Bauernfeind)

(Siegel)

Planfertiger: Max Bauer – Pfarrer-Ostermayr-Straße 3 – 85457 Worth